

Astronomische Uhr wird digital erfasst

Studenten verschaffen Kunstwerk mehr Geltung

STADTMITTE Die Astronomische Uhr der Marienkirche soll bald auch digital erlebbar werden. Seit 2012 knobeln Studenten der Uni Rostock an der Nachbildung des Kunstwerks von Weltgeltung aus dem 15. Jahrhundert. Jetzt ist das Modell fast vollständig. Es soll interaktiv in englischer, spanischer und in deutscher Sprache auf einer Stele gezeigt werden und bietet eine kurze sowie eine längere Version.

Einer der Entwickler hinter dem Projekt ist Maschinenbau-Student Ulrich Streckfuß. Er hat einen Leitfaden für eine interaktive Dokumentation erarbeitet.

„Mein Ehrgeiz ist es, Begeisterung beim Besucher auszulösen“, sagt der 27-Jährige, der gern Orgel spielt und im Uni-Chor singt. „Durch ein interaktives Erlebnis können die Rostocker und ihre Besucher die Astronomische Uhr besser verstehen und schätzen lernen“, ist der gebürtige Berliner überzeugt.

Die Idee, die Astronomische Uhr auch interaktiv zu präsentieren, hatte Uni-Rektor Prof. Wolfgang Schareck. Bei Professor Martin-Christoph Wanner, Leiter des Fraunhofer Anwendungszentrums und Senior-Professor an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, fand er sofort Gehör. „Die Astronomische Uhr, die täglich mit der Hand aufgezogen wird, verdient eine besondere Auszeichnung“, sagt der Rektor. Ziel müsse es



sein, dass dieses weltweit einzigartige Kunstwerk mit seinem ursprünglichen Uhrwerk von 1472 in die Unesco-Weltkulturerbe-Liste aufgenommen wird.

Der ehemalige Astronomie- und Mathelehrer Prof. Manfred Schukowski beschäftigt sich seit mehr als 40 Jahren mit der Astronomischen Uhr in St. Marien. „Es ist sehr gut, dass dieses Kunstwerk den Menschen jetzt digital verständlich gemacht werden soll“, sagt der 88-Jährige. Das Äußere der Uhr könne man betrachten. „Aber zu ihrem Innenleben gibt es viele Fragen. Die Abläufe erlebbar zu machen, das ist der Gedanke, für den ich gearbeitet habe.“ Für Kinder soll das mittelalterliche Kunstwerk ebenfalls interaktiv erlebbar werden.

Wolfgang Thiel